

Warum sollten wir Insekten schützen und fördern?

Insekten sind ein sehr wichtiger Bestandteil von Ökosystemen und unseren Kulturlandschaften. Sie sind die artenreichste Gruppe der Tierwelt und übernehmen wesentliche Aufgaben in unseren Ökosystemen.

Bestäubung

Insekten übernehmen die Bestäubung von 75 % aller Kulturpflanzen und 88 % aller Blütenpflanzen. Der weltweite ökonomische Wert der Bestäubung wird auf eine Summe von 235 bis 577 Milliarden US-Dollar im Jahr geschätzt (Insektenatlas 2020). Ohne die Bestäubung durch Insekten gäbe es viele unserer Kultur- und Wildpflanzen, sowie ihrer Früchte nicht.

Verbreitung von Samen

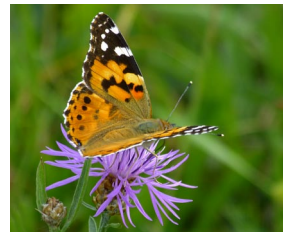
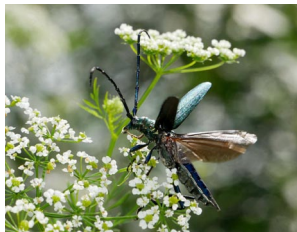
Insekten spielen eine wichtige Rolle für die Verbreitung von Samen und Früchten vieler Pflanzen.

Nahrungsquelle und Garant für den Erhalt der Biodiversität

Insekten sind die Nahrungsquelle für viele andere Tiere, dazu zählen u. a. Vögel, Fledermäuse und Kleinsäuger. Ohne Insekten fehlt diesen Tieren ihre Nahrungsgrundlage. Außerdem leben auch viele Insekten selbst räuberisch oder parasitisch von anderen Insekten.

Zersetzung von organischen Materialien

Bei der Zersetzung von Pflanzenmaterialien wie Blättern oder Holz spielen Insekten eine entscheidende Rolle. Sie tragen dabei wesentlich zu einer schnelleren Verfügbarkeit der Nährstoffe bei. Abgestorbenes Holz wird durch verschiedenste Insekten besiedelt und dadurch schneller für Pilze, Mikroorganismen und wiederum andere Insekten verfügbar gemacht. Zudem werden auch Kadaver und Kot von spezialisierten Insekten besiedelt und verwertet.



Dramatischer Rückgang

Seit einigen Jahrzehnten gibt es einen alarmierenden Rückgang von Insekten. Zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen legen dramatische Ergebnisse vor. So ist ein Rückgang der Biomasse von Insekten belegt, aber auch viele Arten sind bedroht oder sogar schon ausgestorben. Laut der Roten Liste in Niedersachsen sind zum Beispiel ca. 63% der Wildbienen-Arten gefährdet.

Der Rückgang von Insekten steht leider auch beispielhaft für einen allgemeinen Biodiversitätsverlust. Im Hinblick auf gegenwärtige und zukünftige Veränderungen von Umweltbedingungen, insbesondere durch die Klimakrise, ist Biodiversität ein entscheidender Faktor für die Stabilität von Ökosystemen. Daher sollten wir unbedingt alle möglichen Anstrengungen vornehmen, um die Biodiversität, auch von Insekten, zu erhalten und wiederherzustellen.

Gründe für den Rückgang

Die Gründe für den Rückgang sind vielfältig: Sie liegen vor allem in der Vergrößerung der Siedlungs- und Verkehrsfläche, nutzungsbedingten Veränderungen von Lebensräumen, dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, überhöhten Nährstoffeinträgen in Böden und Gewässer sowie Lichtverschmutzung. Ein wichtiger Grund in städtischen und ländlichen Räumen ist, dass die Vielfalt an Pflanzen und Strukturen auf kommunalen und privaten Grünflächen abnimmt. In Städten und Neubausiedlungen der Dörfer sind pflanzenarme Schottergärten modern geworden und auf öffentlichen Grünflächen und in vielen privaten Gärten dominieren aufgeräumte, „pflegeleichte“ Scherrasen und Ziergehölze.



Um diesen Trends entgegen zu wirken brauchen wir wieder mehr Vielfalt und Strukturen auf allen Ebenen!

Weitere Informationen und Materialien finden Sie auf unserer Homepage und stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage zur Verfügung!

Impressum

V.i.S.d.P.: BUND Göttingen, Januar 2022. Layout: Malika Groß, BUND Göttingen. Bildquellen: Distelfalter © Christa Lachmann; Moschusbock © Daniel Jestrzemski; Schottergarten © Banküberfall, Wikipedia CC BY-SA 3.0; Restliche Bilder: BUND Göttingen.

Dieser Flyer ist im Rahmen des Projektes „Umweltbildungskonzept für einen insektenfreundlichen Landkreis Göttingen“ entstanden, das mit EU-Mitteln der LEADER-Region Göttinger Land und vom Landkreis Göttingen gefördert wurde.



LEADER
GÖTTINGERland